

# Fortschritte in der Such-Therapie

www.zibbmed.de  
Die Suchmaschine für Medizin

finden

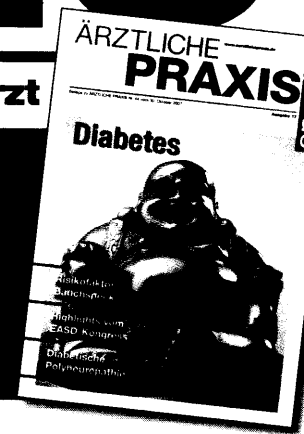


www.zibbmed.de

# ÄRZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 30. Oktober 2007 • 59. Jahrgang, Nr. 44

Die Zeitung für den Hausarzt



## Heute in ÄP special: Das Wichtigste vom Europäischen Diabeteskongress

### PRAXISAKTUELL

#### Wer steckt drin im weißen Kittel?

Unter Patienten wächst die Gewissheit, dass sich Ärzte künftig stärker wirtschaftlich orientieren werden. Für die meisten aber gehört in den weißen Kittel eher ein Heiler als ein Kaufmann → 2

### PRAXISMEDIZIN

#### Mittel gegen Menière-Attacken

Mit Hörminderung im Bereich der tiefen Töne kündigt sich Morbus Menière sehr häufig an. Therapeutisch schlägt Schwindel-Experte Prof. Michael Strupp Betahistin vor → 9

### PRAXISWIRTSCHAFT

#### Hausarztmangel in Ost und West

Über fehlende Hausärzte klagte man bisher vor allem in ostdeutschen Krisengebieten. Doch bald werden auch im reichen Bayern Basismediziner in vielen Regionen rar sein → 19

# Neuer EBM 2008: Was sich ändert

## Mehr Punkte, neue Pauschalen – aber kein angemessenes Honorar

**BERLIN (hw)** – Zum 1. Januar 2008 kommt ein neuer Einheitlicher Bewertungsmaßstab (EBM) für Ärzte. Eine Honorarreform und damit gerechtere Vergütung ärztlicher Arbeit bringt er (noch) nicht.

Die Punktzahlen im neuen EBM 2008 sind insgesamt um durchschnittlich zehn Prozent angehoben worden. Für Hausärzte steigt das Punktzahl-Kontingent sogar um 21 Prozent.

Auch sonst kann die Ärzteseite

Arztgehalt von bisher 95 000 Euro jährlich auf 105 000 Euro angehoben, entsprechend den Tarifierhöhungen für Klinikärzte. Zudem wird künftig die Erhöhung der Mehrwertsteuer berücksichtigt.

ter besteht, bedeuten mehr Punkte für ihre Leistungen erst einmal nicht mehr Geld in den Taschen der Hausärzte. Erst ab 2009 soll eine Vergütung in Euro und Cent erfolgen, die auch Honorarsteigerungen mit sich bringt.

Zunächst heißt es für den Hausarzt, sich auf veränderte Abrechnungs-Strukturen – mit noch stärkerer Pauschalierung als bis-

### KURZNOTIERT

#### Stenting funktioniert auch intrakranial

**HEIDELBERG (rb)** – Mit speziell gefertigten, flexiblen Stents lassen sich verengte Hirngefäße dauerhaft erweitern. Wie Forscher der Uni Heidelberg berichten, funktioniert das neue System bereits ab Durchmessern von 2,5 mm.

#### Mit Antihypertensiva gegen Alzheimer

**NEW YORK (rb)** – Antihypertensiva wirken – auch in deutlich sub-therapeutischen Dosen – der Beta-Amyloid-Produktion entgegen. Laut US-Forschern gilt dies für Valsartan, Propranolol, Carvedilol, Losartan, Nicardipin, Amilorid und Hydralazin.